

Jahreshauptversammlung 2019

Resolution zu fehlenden Ressourcen im Verwaltungsbereich

In den vergangenen Jahren sind den Gymnasien zahlreiche neue Aufgaben zugewiesen worden, die einmal administrativ aus dem Status der Eigenverantwortlichen Schule resultieren, zum anderen daraus, dass Bildungspolitik immer weitere gesellschaftliche Ansprüche an Schule formulierte, ohne sie dafür angemessen auszustatten. Hinzu ergeben sich neue Anforderungen aus der derzeit stattfindenden digitalen Transformation. Für all diese Aufgaben (technische Assistenz, IT-Expertise, betriebswirtschaftliche Unterstützung) wurde so gut wie kein zusätzliches Fachpersonal gewährt. Die Annahme, vorhandene Lehrkräfte könnten diesen Aufgaben mit übernehmen, hat sich als abwegig erwiesen.

Diese Diagnose wird auch von den politisch Verantwortlichen geteilt, im Koalitionsvertrag werden die Desiderata ausdrücklich eingeräumt: „Sowohl Lehrkräfte als auch Schulleitungen müssen von fachfremden Aufgaben entlastet werden. Hierfür wollen wir den Schulen Verwaltungsmitarbeiter, pädagogische Mitarbeiter, Schulsozialarbeiter und weiteres qualifiziertes Personal zur Verfügung stellen.“

Die NDV fordert unter Bezug auf diese Ankündigung entschieden, das notwendige Unterstützungssystem schnellstens aufzubauen.

1. Derzeit am wichtigsten ist technische Assistenz bei Aufbau und Pflege digitaler schulischer Infrastruktur. Die dafür den Kommunen gezahlten Landesmittel müssen unverzüglich weitergegeben werden. Ohne funktionierende digitale Architektur wird Unterricht mit digitalen Tools immer wieder scheitern.
2. Naturwissenschaftliche Sammlungen werden immer anspruchsvoller, hier wäre nach Schweizer Vorbild eine deutliche Entlastung bei Vor- und Nachbereitung experimentellen Unterrichts durch technische Assistenz zu erwarten.
3. Für die Sekretariate (etwa: Betreuung der Girokonten) bedarf es einer qualifizierten Büroleitung auf der Ebene einer Sekretärin mit kaufmännischer Zusatzausbildung als Angestellte des Landes.

einstimmig beschlossen von der JHV 2019 am 05.03.2019